

Tale: Kiel Universitet 350 års jubilæum, mandag den 5. oktober 2015.

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
sehr geehrter Herr Präsident,
meine Damen und Herren.

Heute soll ganz das 350jährige Gründungsjubiläum der Christian-Albrechts-Universität im Mittelpunkt stehen. Für mich ist es eine große Freude, an diesem Jubiläum teilnehmen zu dürfen.

Wie der Name schon sagt, war der Gründungsvater der Universität einer der Gottorfer Herzöge, die im 17.Jahrhundert u.a. für ihr außergewöhnliches kulturelles Interesse bekannt waren. Darüber kann ich mich nur freuen, nicht zuletzt weil die Gottorfer Herzöge ein Teil meiner Familie waren.

Studenten wurde ja immer gerne ein lockeres, manchmal sogar lasterhaftes Leben vorgeworfen, was in den Universitätsstädten nicht alle Bürger gern sahen! Vergleichen wir das Universitätsleben von damals mit heute können die Studenten, was solche Sorgen der Bevölkerung angeht, froh und erleichtert sein. Heutzutage sind die Anforderungen an die Qualität der universitären Abschlüsse auf einem sehr hohen Niveau und verlangen den Studierenden hohen Einsatz ab.

Seit der Gründung im Jahr 1665 hat die Universität sich zu einem bedeutenden akademischen Zentrum entwickelt. Die vielen Studierenden, die vielen Mitarbeiter und die zahlreichen und vielfältigen Studiengänge sprechen für sich. Sie hat eine wirklich beeindruckende Entwicklung erfahren.

Beim Blick zurück können wir feststellen, dass die Universität auch für das deutsch-dänische Verhältnis eine historische Bedeutung hat. Es gab im 19. Jahrhundert heftige Auseinandersetzungen zwischen unseren Ländern. Seitdem ist aus dem „Gegeneinander“ früherer Zeiten ein „Miteinander“ in der Gegenwart geworden. Das gilt sowohl für die wissenschaftliche Zusammenarbeit als auch für die Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern.

Die Einladung an mich, heute mitzuwirken, ist ein Ausdruck für die engen Beziehungen, die es zwischen Dänemark und Deutschland gibt. Und hier im Besonderen die engen Beziehungen, die es zwischen Dänemark und Schleswig-Holstein gibt.

Diese kommen in vielerlei Weise zum Ausdruck. Sie sind im deutsch-dänischen Grenzland besonders im Umgang und im Miteinander der Minderheiten und Mehrheiten beiderseits der Grenze ablesbar.

In diesem Zusammenhang sollten wir nicht vergessen, dass wir in diesem Jahr gemeinsam den 60. Jahrestag der Bonn-Kopenhagener Erklärungen über die Rechte der dänischen und der deutschen Minderheit gefeiert haben!

Man kann ohne Übertreibung sagen, dass die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel selbst der Schlüssel zu dieser Entwicklung gewesen ist. Denn im Siegel der Universität von 1665 steht geschrieben: „Pax optima rerum“ – „Frieden ist das höchste Gut“. Und das gilt auch für die Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern.

Ich beglückwünsche die Universität zum Jubiläumstag – und wünsche ihr alles Gute für eine erfolgreiche Zukunft.